

Von den 579 Dörfern, die sich in Nordrhein-Westfalen am Wettbewerb beteiligt haben, konnten sich 44 für den Landeswettbewerb 2018 qualifizieren. Alleine die Teilnahme daran ist nach der bei der Tagung mehrfach geäußerten Meinung eine Auszeichnung und Anerkennung.



Von den 14 Kommissionsmitgliedern ist etwa die Hälfte neu. Das ist für uns Chance und Risiko zugleich.

Der Wettbewerbstitel „Unser Dorf hat Zukunft“ bringt den Wunsch nach einer nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume auf den Punkt.

Die vorgestellten Erfolgsfaktoren für eine positive Dorfentwicklung, aber auch für die Wettbewerbsteilnahme, wurden von uns bereits in den letzten Jahren mehr oder weniger beachtet.

Allgemeine Erfolgsfaktoren

- Ziele setzen
- Wir-Gefühl entwickeln
- Aktiv werden
- Aufgaben auf viele Schultern verteilen
- Ausdauer haben und Rückschlägen trotzen
- Das Dorf profitiert auch von „kleinen“ Projekten



Konzeption und deren Umsetzung

Sind **Stärken und Schwächen** des Dorfes bekannt?

Welche **Ziele** hat man sich gesetzt?

Hat man **Prioritäten** gesetzt?

Welche **Projekte** sind umgesetzt und welche sind geplant?

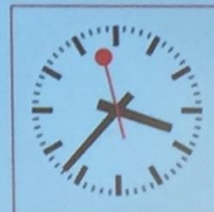
Passen die **Projekte zu den Zielen**?

Wurden **alle Themenbereiche** des Dorfes berücksichtigt.

Sind **alle Akteure** dabei eingebunden (Bürger, Vereine, Unternehmen, Behörden)

Genauere Zeitplanung der Präsentation

- **Begrüßung (10 – 15 Minuten)**
- **Rundgang/Rundfahrt**
- **Abschluss (10 Minuten)**
- **< 1.000 Einwohner 1,5 Std.**
- **> 1.000 Einwohner 2,0 Std.**



Route abgehen

